

Security in Focus.

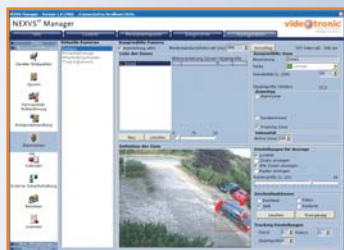


NEXVS /Tracking



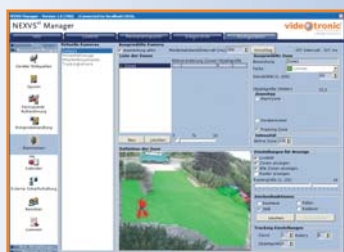
Jede Richtung im Blick

Die Basis für eine selektive Alarmierung des NEXVS[®] ist der hochwertige digitale Videosensor mit 4.800 Sensorflächen und verbessertem Detektionsalgorithmus. Dieser ermöglicht es, weiträumige Areale und Flächen im Außenbereich sicher und detailgenau zu überwachen. Und das bei nahezu allen Umweltbedingungen. Damit aber ein Objekt nicht nur im Alarm auslösenden Bereich sicher erfasst wird, sondern auch detaillierte Videobilder von allen Folge-Bewegungen dieses Objektes vorliegen, ist als optionale Zusatzfunktion mit NEXVS/Tracking ein Softwaremodul für automatische Objektverfolgung unter Einsatz von Schwenk-/Neige-Kameras und Surveyor VFT[®] High Speed Dome Kameras erhältlich.



Bildanalyse

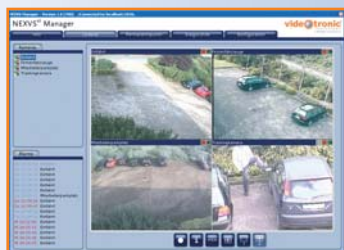
Basis für die sichere Detektion von Objekten ab einer Größe von nur 4% des Bildinhaltes ist ein speziell entwickelter Auswerte-Algorithmus, der eine präzise 3D-Bildvorder- und Bildhintergrundanalyse vornimmt.



Detektionsverfahren

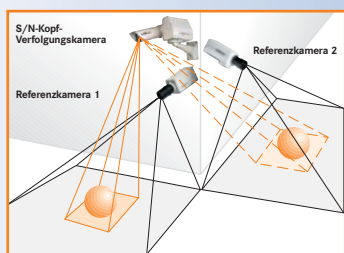
Für eine minimale Fehlalarmrate bei einfachster Parametrierung sorgt zum einen die 3D-Detektion, die auf unterschiedliche Objektgrößen reagiert, und zum anderen eine Objekt-Konturen-Analyse sowie eine Richtungserkennung auf Basis individuell parametrierbarer Vor- und Hauptalarmzonen.

Durch eine „ODER“ Verknüpfung von Alarmfeldern mit frei wählbaren Voralarmfeldern können Störeinflüsse auf ein absolutes Minimum reduziert werden. Weiter kann eine Eingrenzung erfolgen, so dass beispielsweise ausschließlich Personen aufgezeichnet werden, die aus einer Richtung kommen. Optimal für zahlreiche Anwendungsbereiche ist die Möglichkeit, die Detektionssicherheit des NEXVS[®] über eine „&“ Verknüpfung mit beispielsweise Induktionsschleifen oder auch Wärmesensoren zusätzlich zu erhöhen. Um im Alarmfall aussagekräftige Informationen zur vollständigen Alarmhistorie vorliegen zu haben, können je nach Konfiguration bis zu 30 Voralarmbilder innerhalb eines Voralarmzeitraumes von 300 Sekunden aufgezeichnet werden.



Referenz- und Trackingkamera

Ein Alarm wird ausgelöst: Während herkömmliche Überwachungsanlagen bei großen Überwachungsflächen oft nur eine Übersicht bieten, können beim NEXVS[®] mit den bis zu zwei verwaltbaren Tracking-Kameras auch Details in großflächigen Überwachungsbereichen zuverlässig und präzise erkannt werden. So garantiert NEXVS[®] sowohl einen umfassenden Gesamtüberblick über alle überwachten Bereiche als auch eine gleichzeitige informative Detailerkennung.



Funktionsprinzip Tracking

An das NEXVS[®] System können für die automatische Objektverfolgung (Tracking) bis zu zwei Schwenk-/Neige-Kameraeinheiten angeschlossen werden. Pro Tracking-Kamera muss mindestens eine Referenzkamera angeschlossen sein. In einem definierten Tracking-Bereich der Referenzkamera wird ein Objekt verfolgt, bis es den Bereich verlässt. Dabei können mehrere Referenzkameras eingesetzt werden, die unterschiedliche Bereiche überwachen.

Tracking-Parameter



Das Einrichten der Tracking-Funktion ist sehr installationsfreundlich. Für eine zuverlässige Objektverfolgung genügt das Setzen von 6 Referenzpunkten. So können selbst sehr kleine Objekte (4% des Bildinhaltes) sicher verfolgt werden. Bei mehreren Objekten folgt die Tracking-Kamera – je nach Konfigurationsvorgabe – automatisch dem gewünschten Objekt bzw. den Objekten.